

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2023	Ausgegeben am 10. Juli 2023	Teil II
220. Verordnung:	Änderung der Mindestinhalts-, Veröffentlichungs- und Sprachenverordnung 2019	

220. Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA), mit der die Mindestinhalts-, Veröffentlichungs- und Sprachenverordnung 2019 geändert wird

Auf Grund des § 8 Abs. 3 des Kapitalmarktgesetzes 2019 – KMG 2019, BGBl. I Nr. 62/2019, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 69/2022, wird verordnet:

Die Mindestinhalts-, Veröffentlichungs- und Sprachenverordnung 2019 – MVSV 2019, BGBl. II Nr. 222/2019, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 410/2021, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 entfällt die Wortfolge „, sofern sie nicht im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vorgenommen wird,“.

2. Dem § 7 werden folgende Abs. 3 und 4 angefügt:

„(3) Die Überschrift des 2. Abschnitts und § 6 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 410/2021 treten mit 29. September 2021 in Kraft. Die §§ 2 und 3 in der Stammfassung BGBl. II Nr. 222/2019 treten mit Ablauf des 28. September 2021 außer Kraft.

(4) § 1 Abs. 1 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 220/2023 tritt mit 1. Jänner 2024 in Kraft.“

Ettl Müller

